

Haberl: Zollkontrollen von Kleinsendungen wichtiges Signal für den Kärntner Handel

Aus Sicht der Handelsbetriebe ist die Verschiebung der Abschaffung der 22-Euro-Freigrenze für Sendungen aus EU-Drittstaaten auf Juli unerfreulich. Umso wichtiger seien nun die angekündigten Zollkontrollen.

13.01.2021, 11:26



© WKK/DANIEL WASCHNIG

Besonders in den aktuellen Zeiten benötigen die heimischen Handelsbetriebe faire Wettbewerbsbedingungen, um arbeiten und Existenzen absichern zu können. „Die Ankündigung von Finanzminister Gernot Blümel, Kleinsendungen aus EU-Drittstaaten verstärkt durch die Zollbehörden kontrollieren zu lassen, ist ein wichtiges Signal für den Kärntner Handel und überbrückt den Zeitraum bis zum Wegfall der 22 Euro Freigrenze Mitte des Jahres“, zeigt sich Raimund Haberl, WK-Obmann der Sparte Handel, erfreut.

Die beste Lösung wäre für Haberl allerdings gewesen, die Freigrenze von 22 Euro - wie geplant - mit 1.1.2021 abzuschaffen und somit die heimische Wirtschaft zu stärken und nicht ausländischen Onlineriesen noch länger ein Steuerschlupfloch zu bieten.

EU-weit würden durch die Freigrenze rund eine Milliarde Euro an Steuereinnahmen im Jahr fehlen. „Nach Österreich werden jedes rund acht Millionen Kleinpakete - Tendenz steigend - mit einem dadurch resultierenden Steuerentfall von circa 150 Millionen Euro importiert“, rechnet der Unternehmer und Handelssprecher vor. „Runtergebrochen auf Kärnten, ergeben sich geschätzt etwa 15 Millionen Euro an fehlenden Steuereinnahmen. In Anbetracht der derzeitigen Situation, eine Summe, die unser Bundesland gut gebrauchen könnte“, so Haberl abschließend.

Rückfragehinweis:

Wirtschaftskammer Kärnten

Sparte Handel

Mag. Nikolaus Gstättnner

T 05 90 90 4-300

E nikolaus.gstaettner@wkk.or.at

Das könnte Sie auch interessieren



Fachkräftemangel bremst Produktivität im Gewerbe und Handwerk

Die aktuelle Konjunkturumfrage unter Kärntens Gewerbe- und Handwerksbetrieben ist durchwachsen: Während manche Berufsgruppen noch immer unter großen Umsatzeinbrüchen leiden, werden andere vom Fachkräftemangel gebremst. [➤ mehr](#)



Klagenfurt Festival: MAKERSPACE Carinthia wird zur Bühne

Das urbane Flair des MAKERSPACE Carinthia lockt an und deshalb haben die Organisatoren des Klagenfurt Festivals den Außenbereich in der Lastenstraße 26 als Aufführungsort auserkoren.

[➤ mehr](#)

